ISPE

Inventar früher Schemata für Kinder (ISPE)

Das Inventar früher Schemata für Kinder (ISPE) ist ein psychometrisches Instrument, das von Stéphane Rusinek und Marc Hautekeete entwickelt wurde. Es ist an die Arbeiten von Jeffrey Young zu frühen maladaptiven Schemata bei Erwachsenen angelehnt und soll die tiefen kognitiven Strukturen erkennen, die sich in der Kindheit als Reaktion auf nicht erfüllte emotionale Bedürfnisse herausbilden.

Anzahl der Fragen	26 Fragen
Geschätzte Dauer	7 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Inventory of Early Schemas for Children
Zielgruppe	Kinder von 11 bis 15 Jahren
Autor:innen	Stéphane Rusinek (1999)
Kategorie	Kindesalter

Auswertung und Interpretation

Die Antworten werden nach Schemata gruppiert und zu thematischen Subskalenwerten summiert. Ein höherer Wert spiegelt eine stärkere Aktivierung des jeweiligen Schemas wider. Die Interpretation ist dimensional und betrachtet das relative Profil der verschiedenen Schemata statt eines einzelnen Gesamtwerts. Die Ergebnisse müssen mit dem Alter des Kindes, dem klinischen Gespräch, dem familiären und schulischen Kontext und den Beobachtungen der Fachkraft abgeglichen werden.